

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 19 (1943-1946)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: Bericht über die Jahresversammlung der Schweizerischen
Entomologischen Gesellschaft in Genf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft

Bulletin de la Société Entomologique Suisse

Bd. XIX, Heft 12

Redaktion: Dr. H. Kutter, Flawil

15. März 1946

Inhalt: Bericht über die Jahresversammlung der S.E.G. am 6. Mai 1945 in Genf. — Die Entomologie an der Jahresversammlung der S.N.G. 1945. — R. Zinkernagel, R. Gasser und R. Domenjoz, Basel: Über Getreidekonservierung, 2. Mitteilung: Insektenbekämpfung mit insektiziden Stäubemitteln. — G. Bouvier, Lausanne: Malformations chez les Tabanidés. — Ch. Ferrière, Genève: Un Ichneumonide redécouvert en Suisse. — H. Kutter, Flawil: *Lasius (Chthonolasius) carniolicus* Mayr, eine neue Schweizer Ameise. — Aus den Sektionen: Entomologen-Verein Basel und Umgebung, Jahresbericht 1945.

Bericht über die Jahresversammlung der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft in Genf

vom 6. Mai 1945.

Am 5. Mai 1945 versammelte sich der Vorstand im Restaurant « Prado » zu der üblichen Sitzung.

Die Jahresversammlung am 6. Mai wurde im Hörsaal 30 der Universität Genf abgehalten und um 9 Uhr vom Präsidenten eröffnet. Anwesend waren 38 Personen. Entschuldigt hatten sich die Herren Dr. Rey, Dr. Morgenthaler, Dr. Wiesmann und Frl. Dr. Montet. Nach einer allgemeinen Begrüßung der anwesenden Mitglieder und Gäste und Verdankung der Vorarbeiten der Genfer Sektion, welche ihr 40jähriges Jubiläum feierte, gedachte der Präsident der Verdienste der beiden im Geschäftsjahr verstorbenen Mitglieder. Es sind dies Herr Dr. Carl, der bekannte Kustus des Genfer Museums, und Herr J. Müller-Rutz aus St. Gallen, der große Kenner unserer Lepidopteren-Fauna. Über beide sind Nekrologe in unseren Mitteilungen erschienen. Zu Ehren der Verstorbenen erhoben wir uns von unseren Sitzen.

Jahresbericht des Präsidenten.

Das Jahr 1944 verlief für unseren Verein trotz Kriegswirren normal. Bei 1 Austritt, 2 Verlusten durch den Tod und 5 Neueintritten beläuft sich der Mitgliederbestand auf 148.

Mitgliederbestand am 31. 12. 1944:

Ehrenmitglieder	12
Lebenslängliche Mitglieder	2
Ordentliche Mitglieder in der Schweiz	121
Ordentliche Mitglieder im Ausland	13
Total	<u>148</u>

Neu aufgenommen wurden die Herren:

J. Aubert, Lausanne
 F. Frey, Linthal
 G. de Ghika, Ascona
 Ch. Lacreuze, Genève
 R. Loeliger, Zürich.

Wenn für uns auch die kleine Zunahme von 2 Mitgliedern erfreulich ist, so sollte doch in erhöhtem Maße, namentlich in den Kreisen der Sektionen, für unsere Gesellschaft geworden werden. An der Jahresversammlung der S.N.G. in Sils am 3. September hielt unsere Sektion eine gemeinsame Sitzung mit den Zoologen ab. Von den 9 Vorträgen wurden 5 von Mitgliedern unserer Gesellschaft bestritten.

Als besonders erfreulich wird die Erhöhung des Bundesbeitrages an den Druck unseres Bulletins vermerkt. Dieser ist von Fr. 1000.— auf Fr. 1500.— erhöht worden. Wenn uns dies auch für den Druck unserer Mitteilungen eine sehr willkommene Hilfe bedeutet, so ist doch damit die erstrebte völlige Unabhängigkeit des Publikationsorgans von den Beiträgen der einzelnen Autoren leider noch nicht erreicht.

Bericht des Quästors.

Der Bericht des Quästors weist bei Fr. 3369.70 Einnahmen und Fr. 2405.15 Ausgaben einen Saldo von Fr. 964.55 auf, welcher namentlich darauf zurückzuführen ist, daß im verflossenen Geschäftsjahr nur 3 Hefte der « Mitteilungen » statt deren 4 gedruckt wurden. Der Fonds für Tafeln (Escher-Fonds) beläuft sich heute auf Fr. 7664.35. Die Ausgaben im verflossenen Jahre betragen Fr. 303.10. Besonderer Dank wird denjenigen Mitgliedern ausgesprochen, welche im letzten Jahre in Anerkennung der prekären Lage unserer Gesellschaft durch namhafte Beiträge an den Druck der Arbeiten unser gemeinsames Werk unterstützt und gefördert haben.

Der Bericht der Revisoren: Dr. Schmiedlin und H. Linder beantragen Verdankung der Rechnung und Décharge-Erteilung an den Kassier.

Bericht der Bibliothekarin.

Frl. Dr. Montet hat den Bericht der Bibliothek eingesandt. Die Bibliotheksrechnung schließt mit einem Saldo von Fr. 30.95 ab (Einnahmen Fr. 863.92, Ausgaben Fr. 832.97). In

ihrem Bericht wird namentlich über den Stand des vorhandenen Stocks der « Mitteilungen » berichtet. Es sollen daraus möglichst viele komplette und Teilsereien der « Mitteilungen » zusammengestellt werden, damit dieselben bei allfälligen Anfragen als Serien veräußert werden können. Einzelhefte und Bände werden nur aus solchen Beständen abgegeben werden, von welchen ein genügend großer Vorrat (über 30 Exemplare) vorhanden ist. Über die Preisbildung für Mitglieder und Nichtmitglieder usw. wird diskutiert und beschlossen, die Frage dem engeren Vorstand zu einer eingehenden Prüfung und Beschlußfassung zu überweisen.

Von Heft 2, Bd. 15, sind nur wenige Hefte vorhanden. Dieses wurde seinerzeit als Sondernummer der Entomologia Zürich geliefert. Sollten sich dort noch überzählige Exemplare befinden, mit welchen der Bestand ergänzt werden könnte, wird man versuchen, vom fehlenden Heft 1 einen Neudruck (photostatisch) zu erstellen, um die Serie der vollständigen Bände zu ergänzen. Die Fauna insectorum, welche früher den Heften beigegeben wurde, soll von diesen getrennt werden und nur separat abgegeben werden.

Bericht des Redaktors.

Der Bericht des Redaktors, welcher übrigens auf Abschluß des laufenden Bandes seine Demission ankündigt, regt an, daß unpublizierbare Faunenlisten von der Gesellschaft archiviert werden sollten, damit im gegebenen Falle auf dieselben als Material zurückgegriffen werden kann. Die Eingänge würden jeweils im Bulletin angezeigt. Sonst soll im allgemeinen die Anregung und Anlegung solcher Lokalarchive der Initiative der einzelnen Sektionen überlassen werden.

Begrüßt wird eine Mitteilung von Dr. Rehous, wonach die Genfer Sektion in Zukunft die Lokalberichte und Comptes-Rendus der Sektion für den Druck unterbindet und sich dafür in erster Linie auf das allgemein Interessierende beschränken wird. Ihre Mitteilungen werden dadurch sicher wesentlich gewinnen.

Um 9.40 begann die wissenschaftliche Sitzung, an welcher folgende Vorträge gehalten wurden:

1. M. Rehous, Genf: 40 ans d'activité de la Société lépidoptérologique de Genève.
2. A. Pictet, Genève: Le jordanon *Parasemia plantaginis* L., fréquences de variabilité.
3. E. Handschin, Basel: Die Fauna insectorum Helvetiae.
4. Ch. Ferrière, Genève: Les Gasterruption (Hyn. Evaniidae) de la Suisse et types de Tournier.
5. Ch. Matthey, Lausanne: Nouvelles stations de *Saga pedo* Pall. dans le canton du Valais.
6. J. Romieux, Genève: Sur la présence de *Cleophana yvanii* Dup. aux environs de Genève.

7. M. Rehfous, Genève: Note sur *Hyalina albida* Esp.
8. H. Gisin, Genève: Sur les Protozoaires de la Suisse.
9. U. A. Corti, Zürich: Axiologie der Insekten.
10. R. Menzel, Wädenswil: Das Reblaus-Winterei an Direktträgern.
11. G. Bouvier, Lausanne: L'Hémophagie de quelques Mallophages.

Um 13.00 Uhr konnte die wissenschaftliche Sitzung geschlossen werden und die Versammlung begab sich zum gemeinsamen Mittagessen ins Restaurant « Prado », wo Dr. Pictet und Dr. Rehfous aus der Geschichte des Genfer Vereins und über die Ausstellung berichteten. Dr. Revilliod umriß die Geschichte und Bedeutung der entomologischen Sammlungen des Genfer Museums und Prof. Handschin verdankte die Arbeit des engeren Vorstandes im verflossenen Geschäftsjahre.

Um 14.30 Uhr begab man sich in die im Museum veranstaltete Ausstellung, welche das Wirken des Genfer Vereins in seiner Vielseitigkeit veranschaulichte, und beschloß damit die Tagung.

Der Aktuar: *Wiesmann*.

Die Entomologie an der Jahresversammlung der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft in Freiburg

1.—3. September 1945.

An der Jahresversammlung der S.N.G. tagte die Schweizerische Entomologische Gesellschaft gemeinsam mit der Schweizerischen Zoologischen Gesellschaft. Im Verlaufe der Sitzung wurden folgende, speziell entomologische Vorträge gehalten:

J. Aubert, Lausanne:

Nouvelle contribution à l'étude des Perlariés de la Suisse.

E. Handschin, Basel:

Über das Vorkommen von *Oestromyia* in der Schweiz.

R. Lotmar, Liebfeld-Bern:

Die Metamorphose des Bienendarmes.

E. Mühletaler und R. Zinkernagel, Basel:

Der Begriff: insektizide Wirkung.

R. Zinkernagel und E. Mühletaler, Basel:

Biologische Vergleiche zwischen 4,4'-Dichlor-diphenyl-methylmethan und Hexachlorcyclohexan, den beiden synthetischen organischen Insektiziden.

Vorgängig der Sitzung hatten sich die anwesenden Mitglieder der S.E.G. zu einer Besprechung interner Angelegenheiten vereinigt.